



Eigener Weg bei der Personalbeschaffung

# Herr der Zwerge

**Norderstedt (mk) Nein, Gartenzwerge vermittelt er nicht - auch wenn die kleinen Wichtel sein Markenzeichen sind. Mitarbeiter, Arbeitnehmer oder "Human Capital" vermittelt er genauso wenig - Reinhard Schuh, Inhaber des BDS-Mitgliedsunternehmens Personalbeschaffung - Schuh vermittelt Menschen!**

eine Beziehung zwischen seinem Auftraggeber und dem Bewerber her - und die muss eben total passen. Es kann dabei natürlich passieren, dass eine gut gemeinte Bewerbung auf eine konkrete Stelle zu einem völlig anderen Arbeitsverhältnis führt. Da hat dann eben die Beziehungsebene besser funktioniert.

---

## Keine Platitüde

Wer diesen Grundsatz für eine der branchenüblichen Platitüden hält, wird beim Blick auf seine Stellenanzeigen eines Besseren belehrt. "Sie sind der Sonnenschein" - diese Anforderung gehört nicht gerade zum typischen Vokabular von Personalern, hat es aber in sich. Reinhard Schuh polarisiert. Nach gründlichen Gesprächen mit seinen Auftraggebern gibt er Stellenbeschreibungen in den Markt, die entweder totale Zustimmung, oder aber totale Ablehnung hervorrufen.

---

## Beziehung muss passen

Dadurch stellt Reinhard Schuh

---

## Zwerge und Große

Reinhard Schuh kümmert sich um "Zwerge" und um "die Großen", schreckt dabei auch nicht vor angeblichen Problemfällen zurück. Er sorgt im ersten Schritt dafür, dass diese Menschen an sich und ihre Fähigkeiten glauben. Ein scharfes Profil aus Kenntnissen, Erfahrungen und Eigenarten wird zum Rüstzeug für eine erfolgreiche Bewerbung. Das führt zu ungewöhnlichen Erfolgen. Welcher Personalbeschaffer kann sonst schon von sich behaupten, erfolgreich eine Frau in Lohn und Brot gebracht zu haben, die vorher immerhin sieben Jahre obdachlos gewesen war?